

# Miteinander am Lagerfeuer

## Wintersonnwendfeier der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

**Gaggenau (refra) – Zu ihrer alljährlichen Wintersonnwendfeier trafen sich am Samstag etwa 30 Mitglieder der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach und verbrachten beim Michelbacher Naturfreundehaus einen geselligen Abend.**

Dieser stand unter dem Motto „Miteinander“ und begann mit einem gemütlichen Treffen am Lagerfeuer, wo bereits die ersten Lieder gesungen wurden. Im Gastraum „Müllers Großer Wald“ blickte August Wieland kurz auf vergangene Aktionen der Naturfreunde zurück: „Auch wenn sich leider die Familiengruppe aufgelöst hat und die aktiven jungen Leute fehlen, so sind wir doch eine tolle Gemeinschaft“, betonte das Vorstandsmitglied, „wir wandern, singen, fahren Boot und feiern miteinander.“

Durch den plötzlichen Tod

ihrer Vorsitzenden Annette Kräuter seien sie noch enger zusammengerückt. „Das Wertvollste, was wir haben, sind unsere Kinder und Enkelkinder“, betonte Wieland und erklärte damit die Teilnahme an der Aktion „Friday for Future“, die sie als Umweltverband zweimal unterstützten. Nach seinem Appell, das eigene Leben zu überdenken und sich mit den Umweltthemen auseinanderzusetzen, sangen alle mit dreifacher Gitarrenbegleitung das Lied „Miteinander“.

Als weiteres Vorstandsmitglied las Hedda Garella einige Gedanken zum Thema des Abends vor, die mit den Worten aus einem Gedicht von Irmela Bender endeten: „Allein kann keiner diese Sachen, zusammen können wir viel machen – ich mit dir und du mit mir – das sind wir!“

Eine funktionierende Gemeinschaft brauche Menschen,

„die einen Blick auf alles haben“, so Elvira Keller aus dem Team der Vorstandschaft. Seit 50 Jahren sei Jürgen Pauli ein solches aktives Mitglied und habe sich sowohl für die Familiengruppen als auch für die Bootsfahrten starkgemacht. Außerdem war er 24 Jahre lang Kassenwart. Durch familiäre Verpflichtungen konnte Pauli seine Ehrung allerdings nicht persönlich entgegennehmen. Auch Willi Friedmann wurde in Abwesenheit geehrt – für 40 Jahre Mitgliedschaft mit einer besonderen Begeisterung für die gemeinsamen Bootstouren.

Ein Programmausblick auf das Jahr machte die Vielfalt der Naturfreunde-Aktionen deutlich: Vom Besuch einer Ausstellung im Burda-Museum über das „Anpaddeln“ in den Rheinauen bis hin zum Wandern, Radfahren und einem viertägigen Ausflug nach Wiesbaden ist für Jeden was dabei.